

Übertritt vom ersten ins zweite Gymnasialjahr

(Information an Eltern und Schüler/innen)

Januar 2022

Thema der Präsentation

Verlauf der vier Gymnasialjahre, System
der Wahlfächer, Einschreibung



Erstes Jahr

Fächer im ersten Jahr

- Deutsch (L1)
- Französisch (oder IT L2)
- Mathematik
- Englisch (L3)
- Chemie
- Biologie
- Informatik
- Geschichte
- Geographie
- Wirtschaft und Recht (Grundlagenfach)
- Religionskunde
- Bildnerisches Gestalten oder Musik
- Sport

Promotionsbedingungen

Deutsch (L1)
Französisch (L2)
Mathematik

Englisch (L3)

Chemie
Biologie

Geschichte
Geographie
WIRE (Grundlagenfach)
Religionskunde

BG oder Musik

Informatik

- Kernfächerdurchschnitt
DE / FRZ / MATH ≥ 4.00
- Doppelte Kompensation ≥ 0
- Höchstens 4 Fächer unter 4
- Kein Fach unter 2
- Bei einem Durchschnitt von < 3.5 :
definitiver Misserfolg (Repetition nicht möglich)

Promotion am Ende des Schuljahrs

- Promotionsbedingungen erfüllt => weiter im zweiten Jahr
- Promotionsbedingungen nicht erfüllt =>
 - Beratung und Unterstützung (Mediation, Coaching)
 - Repetition, wenn möglich
 - Neue Orientierung manchmal bereits nach erstem Semester (Berufs-, Studienberatung)

Achtung: Einschreibefrist in verschiedenen Schulen bereits am 15. Februar (Fachmittelschule, Handelsmittelschule...)

Sprachaufenthalte/Austauschprojekte

■ Individualaustausch (privat oder über Austauschorganisation)

- 3 Monate
- 6 Monate
- 1 Jahr

Bedingungen in der entsprechenden Direktive nachzulesen: <https://www.csmfr.ch/www-de/Studium/Sprachaufenthalte>

In jedem Fall frühzeitig den Vorsteher informieren und Bedingungen klären!



Zweites Jahr

Klassenbildung

Nach dem ersten Jahr werden die Klassen neu zusammengestellt. Dieser Prozess ist komplex. Je nach Verlauf der Einschreibungen können das Mathematikniveau, die Schwerpunktfächer, das Kunstfach oder andere Kriterien ausschlaggebend sein.

Vom zweiten bis zum vierten Jahr bleiben die Klassen im Prinzip bestehen und der gleiche Vorsteher ist für eine Klasse zuständig. Dies verbessert die Betreuung der Schüler/innen.

Stundenpläne

Die Erstellung der Stundenpläne ist bei der Freiburger Maturität besonders komplex (zwei Sprachen in einem Haus, zweisprachige Klassen, zahlreiche Wahlmöglichkeiten). Daher dauert dieser Prozess jeweils relativ lange.

Fächer im zweiten Jahr

- Deutsch (L1)
- Französisch (oder IT L2)
- Mathematik (1 oder 2)
- Schwerpunktfach
- Englisch, Latein oder Italienisch (L3)
- Chemie (Maturanote)
- Biologie (Maturanote)
- Physik
- Informatik
- Geschichte
- Geographie (Maturanote)
- BG oder Musik
- Sport
- + ev. Latein und oder Griechisch

Wahlmöglichkeiten zweites Jahr

- **Schwerpunktfach**
 - **dritte Sprache (L3)**
 - **Mathematikniveau (1 oder 2)**
 - **ev. zweisprachige Klasse**
 - **ev. Wechsel Kunstfach (BG oder Musik)**
-
- **Einschreibefrist ins zweite Jahr: 17. Januar 2022.** Letzte Änderungen können im Ausnahmefall spätestens bis 4. Februar 2022 beantragt werden → persönliches Gespräch mit dem Vorsteher und Gesuch obligatorisch.

Schwerpunktfächer (SF)

- Latein
- Griechisch
- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Physik und Anwendungen der Mathematik (PAM)
- Biologie/Chemie (BIC)
- Wirtschaft und Recht
- BG
- Musik

Mathematikniveau

	1 (Standard)	2 (erweitert)
2. Jahr	4h	5h
3. Jahr	4h	5h
4. Jahr	4h	5h

Im Prinzip freie Wahl, mit SF-PAM ist Mathematik 2 jedoch obligatorisch

Empfehlungen betreffend Wahl von Mathematik 2 (erweitert)

- Späteres Naturwissenschaftliches Studium
- Studium an ETHZ oder EPFL
- Medizin
- ev. Wirtschaftswissenschaften

Zweisprachige Klasse: Grundprinzipien

- Französischsprachige und deutschsprachige Lernende in der gleichen Klasse.
- Unterricht in Muttersprache (L1) und Zweitsprache (L2) nach Sprache getrennt (deutschsprachige und französischsprachige Lernende getrennt)
- Sachfächer ungefähr zur Hälfte auf Deutsch und Französisch
- Über drei Jahre insgesamt mindestens 800 Lektionen in der anderen Sprache (eidgenössisch anerkanntes zweisprachiges Maturitätsdiplom)
- Wahlfächer (SF, EF und Maturarbeit): im Prinzip in der Muttersprache (gewisse Ausnahmen z.B. beim Schwerpunktfach BIC)

Wechsel

Folgende Wechsel können einmal, bei der Einschreibung ins dritte Jahr (im Januar 2023) beantragt werden:

- Wechsel des Schwerpunkts => Achtung, der Stoff des zweiten Jahres muss nachgeholt werden
- Wechsel des Mathematikniveaus
- Verlassen der zweisprachigen Klasse

Alle Gesuche müssen fristgerecht eingereicht und schriftlich begründet werden. Es kann sein, dass aufgrund eines Gesuchs die Klasse oder die Schule gewechselt werden muss.



Drittes Jahr

Beziehung Eltern-Schule

- Volljährige Schüler/innen werden ab dem dritten Gymnasialjahr selbstständige Ansprechpartner der Schule (u.a. Absenzen und Noten selbst unterzeichnen)
- Die Schüler/innen haben die Pflicht, ihre Eltern zu informieren
- Weiterhin direkte Information an Eltern bei Nicht-Promotion oder Ausschluss
- Im Prinzip weiterhin Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme (Lehrpersonen, Vorsteher)
- Wichtige Informationsquelle: Website der Schule

Fächer im dritten Jahr

- Deutsch (L1)
- Französisch (oder IT L2)
- Mathematik (1 oder 2)
- Schwerpunktfach
- Englisch, Latein oder Italienisch (L3)
- Physik
- Geschichte
- Ergänzungsfach
- Philosophie
- BG oder Musik (**Maturanote**)
- Sport

Promotionsbedingungen im 3. Jahr

Deutsch (L1)
Französisch (L3)
Mathematik
Schwerpunktfach (SF)

Ergänzungsfach

L3: ENG, LAT, IT

Physik

Geschichte

Philosophie

BG oder Musik

- Kernfächerdurchschnitt DT / FRZ / MATH / (neu) SF mindestens 4.00
- Prinzip der doppelten Kompensation ≥ 0
- Nicht mehr als (neu) 3 Noten unter 4
- Keine Note unter 2
- Durchschnitt < 3.5 : keine Wiederholung möglich

Wahl für das dritte Jahr

- Ergänzungsfach (EF)
- Bestätigung der Wahl des 2. Jahrs
- Maturaarbeit

Ergänzungsfach (eines zur Auswahl)	
Chemie	Pädagogik und Psychologie
Biologie	Religionskunde
Anwendungen der Mathematik	Wirtschaft und Recht
Informatik	Bildnerisches Gestalten
Geschichte	Musik
Geographie	Sport
Philosophie	

Einschränkungen:

- Man kann als EF kein Fach wählen, das man bereits als SF besucht.
- Ein Kunstfach als SF schliesst ein Kunstfach als EF und das EF-Sport aus.

Die Maturaarbeit, was ist das?

- Eine prä-universitäre, eigenständige, längere Arbeit im Rahmen eines Seminars (ganzes drittes Jahr)
- Schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation
- Der Akzent liegt u.a. auf dem Prozess und der Recherche.
- Zählt erst im vierten Jahr (als eine von 14 Maturanoten)

Ablauf der Maturaarbeit

September	Beginn der Arbeit, Eingrenzung
Okt.- Jan.	Recherchen, Analyse, Verschriftlichung
Jan.	Abgabe erste Version (formativ)
Feb. - März	Ende der schriftl. Arbeit
März	Abgabe definitive Version
Mai	Mündliche Präsentation



Viertes Jahr

Fächer im vierten Jahr

- L1 / L2 / MATH / SF (Kernfächer)
- L3 (ENG, IT oder LAT)
- Ergänzungsfach
- Physik
- Geschichte
- Philosophie
- Sport

Fächer mit Maturaprüfung

		schriftlich	mündlich
1.	Muttersprache Deutsch	X	X
2.	L2 Französisch (oder IT L2)	X	X
3.	L3 ENG, LAT, IT	X	X
4.	Mathematik (1 oder 2)	X	X
5.	Schwerpunktfach	X	X
6.	Ergänzungsfach		X

Fächer ohne Maturaprüfung (Jahresnote zählt)

2. Jahr

Geografie

Chemie

Biologie

3. Jahr

Kunstfach

MA

4. Jahr

Geschichte

Physik

Philosophie

Im Februar des Maturajahrs:

Informationsabend zur Organisation der Maturaprüfungen für die Eltern

Weiterführende und ausführliche
Informationen zu allen in dieser
Präsentation behandelten Themen finden
sich auf der Schul-Website

<https://www.csmfr.ch> (Untermenü
«Studium»)

Die Vorsteherin/der Vorsteher steht gerne zur
Verfügung bei Fragen.

**Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern
sowie ihren Familien alles
Gute und ein sorgenfreies
neues Jahr.**

Die Vorsteher